

Flughafen Wien im Q1-3/2019: Passagiere +16,6%, Umsatz +7,8% und Ergebnis¹ +14,4% - Wachstum schwächt sich erwartungsgemäß ab

- **UMSATZ steigt auf € 642,9 Mio. (+7,8%), EBITDA steigt auf € 313,1 Mio. (+10,2%), EBIT verbessert sich auf € 215,0 Mio. (+12,9%)**
- **NETTOERGEBNIS¹ bei € 152,1 Mio. (+14,4%)**
- **Luftfracht rückläufig mit -4,6% von Jänner bis Oktober 2019**
- **Passagierwachstum schwächt sich ab: Oktober 2019 mit +9,9% Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe und +10,2% am Standort Wien**

„Umsatz und Ergebnis der Flughafen-Wien-Gruppe haben sich verbessert, das Wachstum schwächt sich aber erwartungsgemäß ab. Der neue Office Park 4 wird plangemäß im Mai 2020 in Betrieb gehen. Der Airport ist auf Wachstumskurs, aber mit Verantwortung: Seit 2011 konnten die CO₂-Emissionen um rund 70% pro Verkehrseinheit und der Energieverbrauch um 40% gesenkt werden. Ende 2020 wird der Flughafen sieben Photovoltaik-Anlagen auf 16.000 m² betreiben. Schon bald wird der Flughafen Wien CO₂-neutral arbeiten, trotz Verkehrs- und Standortwachstums“, erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Die Passagier- und Frachtentwicklung schwächt sich ab, die Luftfahrt bleibt aber langfristig weiterhin eine Wachstumsbranche. Im dynamischen Wettbewerb am Standort Wien konnten die Lufthansa-Gruppe mit Austrian Airlines und Eurowings, sowie auch Lauda, Wizz Air, Level und viele andere bei Passagieren und Flugbewegungen zulegen. Für das Gesamtjahr 2019 erwarten wir rund 31 Mio. Reisende. Der neue Winterflugplan bietet zahlreiche neue Destinationen, Wirtschaft und Tourismus profitieren von zahlreichen neuen Flugverbindungen und Frequenzaufstockungen“, erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Verkehrsentwicklung im Q1-3/2019: +16,6% Passagiere in Flughafen-Wien-Gruppe²

Die Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice verzeichnete mit insgesamt 30,1 Mio. Passagieren von Jänner bis September 2019 einen Passagierzuwachs von 16,6% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Am Standort Wien stieg die Zahl der Passagiere von Jänner bis September 2019 um 19,5% auf 23.956.086 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm dabei in den ersten drei Quartalen 2019 um 23,9%, die Anzahl der Transferpassagiere um 5,9% zu. Die Zahl der Flugbewegungen stieg von Jänner bis September 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13,2% auf 201.979 Starts und Landungen an. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) stieg von 76,7% auf 77,5% in Q1-3/2019. Das Frachtaufkommen ging im selben Zeitraum um 4,8% auf 207.820 Tonnen (Luftfracht und Trucking) zurück. Der Flughafen Malta verzeichnete im Q1-3/2019 ein Plus von 6,5% auf 5.636.326 Passagiere. Der Flughafen Kosice verzeichnete im gleichen Zeitraum ein Passagierplus um 5,5% auf 471.140 Reisende.

Q1-3/2019: Plus bei Umsatz auf € 642,9 Mio. (+7,8%) und Ergebnis¹ auf € 152,1 Mio. (+14,4%)

Im Q1-3/2019 sind die Umsatzerlöse der Flughafen-Wien-Gruppe um 7,8% auf € 642,9 Mio. gestiegen und das EBITDA hat sich um 10,2% auf € 313,1 Mio. verbessert. Das EBIT

verbesserte sich um 12,9% auf € 215,0 Mio. Das Nettoergebnis vor Minderheiten stieg um 14,4% auf € 152,1 Mio., das Nettoergebnis nach Minderheiten stieg um 14,7% auf € 138,7 Mio. Die Nettoverschuldung konnte auf € 126,3 Mio. reduziert werden (1.1.2019: € 198,2 Mio.)³. Der Free-Cashflow lag bei € 143,7 Mio. (Q1-3/2018: € 117,5 Mio.).

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport stiegen im Q1-3/2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8,6% auf € 310,1 Mio. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 94,1 Mio. (Q1-3/2018: € 87,2 Mio.). Das Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen verzeichnete ein Umsatzplus von 1,1% auf € 122,2 Mio. Das Segment-EBIT belief sich auf € 5,3 Mio. (Q1-3/2018: € 7,7 Mio.). Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS, die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und der Vienna Passenger Handling Services (VPHS) sowie die Leistungen der GetService Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. enthalten. Im Segment Retail & Properties legten die Umsätze in den ersten neun Monaten 2019 um 12,8% auf € 120,6 Mio. zu. Das Segment-EBIT legte auf € 66,2 Mio. (Q1-3/2018: € 53,8 Mio.) zu. Die Umsätze des Segments Malta stiegen um 9,2% auf € 77,3 Mio. Das Segment-EBIT belief sich auf € 41,7 Mio. (Q1-3/2018: € 36,6 Mio.). Die Umsätze der Sonstigen Segmente lagen im Q1-3/2019 bei € 12,8 Mio. (Q1-3/2018: € 12,3 Mio.). Das Segment-EBIT betrug € 7,7 Mio. (Q1-3/2018: € 5,1 Mio.).

Investitionen

In den ersten neun Monaten 2019 wurden in Summe € 123,2 Mio. investiert. Die größten Investitionen (unter Berücksichtigung von Anzahlungen) betreffen den Office Park 4 mit € 15,0 Mio., die Errichtung der Hangars 8 und 9 mit € 9,8 Mio. und die Terminalentwicklungsprojekte in Höhe von € 28,9 Mio. Am Flughafen Malta wurden € 12,8 Mio. investiert.

Verkehrsentwicklung im Oktober 2019:

Flughafen-Wien-Gruppe mit 3,6 Mio. Passagiere (+9,9%)

Im Oktober 2019 stieg das Passagieraufkommen der Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) um 9,9% auf 3,6 Mio. Reisende an. Kumuliert von Jänner bis Oktober 2019 nahm das Passagieraufkommen um 15,8% auf 33,7 Mio. Reisende zu. Auch der Standort Flughafen Wien verzeichnete ein starkes Passagierplus von 18,4% auf 26.804.143 Reisende im Zeitraum Jänner bis Oktober 2019.

Standort Wien: +10,2% mehr Passagiere im Oktober 2019

Am Standort Flughafen Wien stieg das Passagieraufkommen im Oktober 2019 um 10,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 2.848.057 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm mit einem Plus von 9,9% stark zu, die Anzahl der Transferpassagiere stieg um 11,4%. Die Flugbewegungen nahmen im Oktober 2019 mit plus 3,8% ebenfalls zu. Beim Frachtaufkommen verzeichnete der Flughafen Wien einen Rückgang um 2,8% im Vergleich zum Oktober des Vorjahres.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa stieg im Oktober 2019 um 6,2% an, nach Osteuropa nahm das Passagieraufkommen um 16,6% zu. In den Fernen Osten nahm das Passagieraufkommen im Oktober 2019 um 10,6% zu, jenes in den Nahen und Mittleren Osten stieg um 18,3%. Nach Nordamerika legte das Passagieraufkommen mit einem Plus von 27,4% stark zu und nach Afrika entwickelte sich das Passagieraufkommen mit Plus 17,1% ebenfalls positiv.

Ein starkes Passagierplus gab es im Oktober 2019 für den Flughafen Malta mit einem Zuwachs um 8,8%. In Kosice stieg das Passagieraufkommen um 5,9%.

1) *Periodenergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen*

2) *Aufrollung der Verkehrsdaten*

3) *Nettoverschuldung angepasst um Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16; Vergleichswert Jahresbeginn entsprechend angepasst*

Verkehrsentwicklung**Oktober 2019****Flughafen Wien (VIE)**

	10/2019	Δ%	01-10/2019	Δ%
Passagiere an+ab+transit	2.848.057	+10,2	26.804.143	+18,4
Lokalpassagiere an+ab	2.107.842	+9,9	20.452.639	+22,3
Transferpassagiere an+ab	733.498	+11,4	6.209.652	+6,5
Bewegungen an+ab	23.557	+3,8	225.536	+12,2
Cargo an+ab in to	26.646	-2,8	234.467	-4,6
MTOW in to	964.699	+7,3	9.187.724	+15,2

Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)

	10/2019	Δ%	01-10/2019	Δ%
Passagiere an+ab+transit	703.405	+8,8	6.339.731	+6,7
Lokalpassagiere an+ab	697.615	+9,0	6.300.501	+6,8
Transferpassagiere an+ab	5.790	-11,7	39.060	-2,7
Bewegungen an+ab	4.906	+7,1	44.596	+5,9
Cargo an+ab (in to)	1.610	+13,7	13.288	+0,2
MTOW (in to)	187.378	+7,5	1.695.774	+5,5

Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-Konsolidiert)

	10/2019	Δ%	01-10/2019	Δ%
Passagiere an+ab+transit	35.783	+5,9	506.923	+5,5
Lokalpassagiere an+ab	35.783	+9,6	506.666	+7,9
Transferpassagiere an+ab	0	n.a.	0	n.a.
Bewegungen an+ab	425	-10,5	5.342	-3,0
Cargo an+ab (in to)	2	-67,1	34	-34,9
MTOW (in to)	9.944	-2,4	138.568	+2,8

Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)

	10/2019	Δ%	01-10/2019	Δ%
Passagiere an+ab+transit	3.587.245	+9,9	33.650.797	+15,8
Lokalpassagiere an+ab	2.841.240	+9,7	27.259.806	+18,1
Transferpassagiere an+ab	739.288	+11,1	6.248.712	+6,5
Bewegungen an+ab	28.888	+4,1	275.474	+10,8
Cargo an+ab (in to)	28.259	-2,0	247.789	-4,3
MTOW (in to)	1.162.021	+7,2	11.022.066	+13,4

*Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere.
 Aufrollung der Verkehrsdaten*

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	Q1-3/2019	Q1-3/2018 ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	642,9	596,3	+7,8
Sonstige betriebliche Erträge	10,5	11,4	-8,0
Betriebsleistung	653,4	607,7	+7,5
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-29,7	-29,5	+0,9
Personalaufwand	-233,1	-217,9	+7,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-81,2	-78,9	+2,9
Wertminderungen/Wertaufholung auf Forderungen	0,0	-0,1	n.a.
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	3,6	2,8	+30,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	313,1	284,1	+10,2
Planmäßige Abschreibungen	-98,1	-93,8	+4,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	215,0	190,4	+12,9
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity-Unternehmen	0,7	0,3	n.a.
Zinsertrag	1,9	1,8	+7,3
Zinsaufwand	-12,9	-12,2	+5,7
Sonstiges Finanzergebnis	0,6	0,5	+17,6
Finanzergebnis	-9,6	-9,5	-1,1
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	205,3	180,8	+13,5
Ertragsteuern	-53,2	-47,9	+11,2
Periodenergebnis	152,1	133,0	+14,4
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	138,7	120,9	+14,7
Nicht beherrschende Anteile	13,4	12,1	+10,8
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	1,65	1,44	+14,7

1) Anwendung von IFRS 16 seit 1. Jänner 2019. Keine Anpassung der Vorjahresperiode.

Bilanzkennzahlen

in Mio. €	30.09.2019	31.12.2018 ¹	Δ in%
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	1.966,0	1.957,2	+0,4
Kurzfristiges Vermögen	318,6	200,9	+58,6
PASSIVA:			
Eigenkapital	1.358,1	1.297,0	+4,7
Langfristige Schulden	580,3	549,3	+5,6
Kurzfristige Schulden	346,3	311,8	+11,1
Bilanzsumme	2.284,7	2.158,1	+5,9
Nettoverschuldung ²	126,3	198,2	-36,3
Gearing (in%) ²	9,3	15,3	n.a.

Cashflow Rechnung

in Mio. €	Q1-3/2019	Q1-3/2018 ¹	Δ in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	285,6	226,2	+26,3
aus Investitionstätigkeit	-141,9	-108,7	+30,6
aus Finanzierungstätigkeit	-103,9	-140,3	-26,0
Free-Cashflow	143,7	117,5	+22,3
CAPEX ³	123,2	112,7	+9,3

- 1) Anwendung von IFRS 16 seit 1.1.2019: Jahresbeginn angepasst um Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 15
- 2) Nettoverschuldung und Gearing per 1.1.2019: Jahresbeginn angepasst um Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16
- 3) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das dritte Quartal und vom 01. Jänner bis 30. September 2019 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen sowie bei der Bank Austria, 1020 Wien, Rothschildplatz 1, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Flughafen Wien, 14. November 2019

Der Vorstand

Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
 Tel.: (+43-1-) 7007-23000
 E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
 Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien

 [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)

Investor Relations

Mag. Christian Schmidt
 Tel.: (+43-1-) 7007-23126
 E-Mail: christian.schmidt@viennaairport.com